

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 55 (1993)
Heft: 12

Buchbesprechung: Neue Bücher auf dem Weihnachtstisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher auf dem Weihnachtstisch

Märchenbücher – nicht nur für Kinder

Vor bald fünfzig Jahren begann der damals junge Basler Künstler Hans Leupin, Bilderbücher nach den bekanntesten Märchen der Brüder Grimm zu gestalten. Seither ist Leupin wohl der bedeutendste schweizerische Plakatkünstler und weltweit berühmt geworden. Wieviele Kinder haben sich doch schon an seinen Bildern gefreut! Seit langem waren die Märchenbücher vergriffen – aber nun sind sie wieder da. Und dies durch einen glücklichen Zufall, der selber fast märchenhaft anmutet: die lange verschollen geglaubten Originalvorlagen sind nämlich wieder aufgetaucht, vom Schweizerischen Jugendbuch-Institut in Zürich erworben und für die Reproduktion zur Verfügung gestellt worden. Bereits sind die ersten beiden Bände der geplanten Reihe erschienen. Mit seinen eindrücklichen und humorvollen Bildern vermag Leupin Kinder und Erwachsene zu erfreuen. *M.B.*

«*Frau Holle*» und «*das tapfere Schneiderlein*». Märchen der Brüder Grimm, mit je 24 Seiten und 8 grossen Farbbildern, Fr. 22.80. Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Berlin 1993.

Ein Buch für Mutter, Frau oder Freundin

Ein reizendes kleines Buch mit dem Titel «Karriere statt Korsett» legt die Solothurnerin Lotte Ravicini-Tschumi vor: neun kleine, sorgfältig formulierte Geschichten rund um die Mode, wahre Begebenheiten mit überraschenden Zufällen, mit feinem Humor und Takt geschrieben. Die Geschichten handeln von Schicksalen, die sich um Kleider ranken. Sie führen uns in eine vergangene Welt und ihre reiche Sprache lässt diese wieder lebendig werden. Die Kleidersprache war damals noch reicher als im heutigen Zeitalter der Massenkongfektion; im begleitenden Sachglossar findet der Leser alles Wissenswerte. In der Mode – und in der Psychologie! – ist die Autorin zuhause! Das Büchlein ist auch hübsch illustriert von

der Modegrafikerin Ulrike Frentzel aus Rüttenen. Im vorangestellten Vorwort beleuchtet Dr. Katrin Wiederkehr-Benz, Psychologin in Zürich, Hintergründe und Zusammenhänge zwischen Kleid und Emanzipation. Ein nettes Geschenkbuch, das sicher gut ankommt! *M.B.*

Lotte Ravicini-Tschumi, Karriere statt Korsett. Geschichten aus Urgrossmutter's Kleiderschrank. Habegger Verlag Derendingen, 1993. Gebunden, 64 Seiten, illustriert, Fr. 18.80.

Velofahren mit dem U-Abo

Analog zu den bekannten 3 Führern «Wandern mit dem U-Abo» leitet das neue kleine Buch dazu an, die Vorteile des dichten Netzes von öffentlichen Verkehrsmitteln im Tarifverbund der Nordwestschweiz zu abwechslungsreichen Veloausflügen zu nutzen. Die neuerworbene «Freiheit mit dem Sattel» verlangt indessen für eine angenehme Anwendung einige Kenntnisse. Wie kann man sein Velo verladen, wie und wo ein solches mieten? Was ist bei einer Panne oder bei Diebstahl zu tun? Welche Ausrüstung ist nötig oder doch zu empfehlen? Praktische Tips leiten deshalb das neue Velowanderbuch ein. Zu 22 Ausflügen werden alle erwünschten Informationen geboten: Anfahrtsmöglichkeiten, Velofahrzeiten, Routenvarianten, Höhenunterschiede, Restaurants – und als Hauptsache natürlich die eigentlichen Routenbeschreibungen, die auch mit je einem Kärtchen ausgestattet sind. Die Routen liegen rund um Basel und führen auch ins Elsass und ins Badische, vom Sundgau bis nach Rheinfelden, vom Dinkelberg bei Lörrach bis hinauf nach Langenbruck. Mit 50 Abbildungen, wovon 10 ganzseitigen, ist das Büchlein reich illustriert und verlockt zu Entdeckungen – ein Büchlein für alle velofahrenden Rauracher!

M.B.

Reto Locher (Hrsg.), Velofahren mit dem U-Abo. Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Kassel 1993. – 128 Seiten, reich illustriert, Fr. 19.80.